B2B-SOFTWARE UND TECHNISCHE DIENSTLEISTUNGEN

Nutzungsvertrag

Allgemeine Vertragsbedingungen für die Nutzung von Attis MaklerWerk. Anbieter ist die Attianese Versicherungen GmbH, Heribertstraße 77, 52372 Kreuzau.

1. Geltungsbereich und Vertragsschluss

Dieser Vertrag gilt ausschließlich gegenüber Unternehmern. Vertragspartner sind die Attianese Versicherungen GmbH als Anbieter und das im Stripe-Checkout bezeichnete Maklerunternehmen als Kunde. Die im Checkout bestätigte Bestellung mit Modulen, Abrechnungszeitraum, Preis, Vertragsfassung und Wunschdomain ist Bestandteil dieses Vertrags.

Der Vertrag wird elektronisch durch Bestätigung der Vertragsunterlagen und Abschluss des Checkouts geschlossen. Eine zusätzliche handschriftliche Unterschrift ist nicht vorgesehen.

2. Vertragsgegenstand

Der Anbieter stellt die gebuchten Attis-MaklerWerk-Module als eigenen mandantenbezogenen Arbeitsbereich bereit und erbringt die vereinbarten Hosting-, Wartungs-, Support- und Einrichtungsleistungen. Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus der Bestellung und der jeweils zugehörigen Leistungsbeschreibung.

Nicht gebuchte Module und Leistungen externer Anbieter sind nicht geschuldet. Versicherungsberatung und Versicherungsvermittlung gegenüber Endkunden des Kunden sind nicht Gegenstand dieses Softwarevertrags.

3. Wunschdomain und Bereitstellung

Der Kunde kann eine Wunschdomain im Format wunschname.a-werk.de angeben. Die Angabe ist eine Reservierungsanfrage. Der Anbieter prüft Verfügbarkeit, Namensrechte, Zulässigkeit und technische Umsetzbarkeit. Die endgültige Adresse wird mit den Einrichtungsdaten bestätigt. Ist die Wunschdomain nicht verfügbar oder missverständlich, wird eine Alternative abgestimmt.

Bereitstellungsfristen beginnen, sobald Zahlung, erforderliche Stammdaten, technische Voraussetzungen und gegebenenfalls Zugänge vollständig vorliegen.

4. Preise und Abrechnung

Es gelten ausschließlich die im Checkout ausgewiesenen Nettopreise zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer. Individuelle Preisnachlässe oder Aktionsbedingungen sind nur Bestandteil der konkreten Bestellung, wenn sie dort ausdrücklich ausgewiesen und von Stripe bestätigt werden. Sie gehören nicht in diesen allgemeinen Vertragstext.

Zahlungen, Rechnungen und Zahlungsstatus werden über Stripe abgewickelt. Bei Zahlungsverzug darf der Anbieter nach angemessener Ankündigung nicht zwingend erforderliche Leistungen einschränken.

5. Kundenschutz und Zweckbindung

Die im Arbeitsbereich gespeicherten Endkunden und Bestände bleiben ausschließlich dem Maklerunternehmen zugeordnet. Der Anbieter verwendet Kunden-, Vertrags- und Kommunikationsdaten nur zur Vertragserfüllung, technischen Betreuung, Fehlerbehebung und aufgrund dokumentierter Weisungen.

Der Anbieter wird Endkunden weder zu eigenen Vermittlungs-, Vertriebs- oder Bestandsübertragungszwecken ansprechen noch Kundenbeziehungen übernehmen oder an Dritte vermitteln. Ausgenommen sind zwingende gesetzliche Pflichten und ausdrücklich beauftragte Kommunikationsvorgänge. Vertraulichkeit und Zweckbindung gelten nach Vertragsende fort.

6. Datenschutz

Soweit personenbezogene Daten im Auftrag verarbeitet werden, gilt ergänzend die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung. Der Kunde bleibt Verantwortlicher und sorgt insbesondere für Rechtsgrundlagen, Informationspflichten, Weisungen, Löschfristen und die zulässige Nutzung eigener Drittanbieter-Zugänge.

7. Zugänge, Sicherheit und Mitwirkung

Zugänge sind personenbezogen zu verwenden und vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Der Kunde benennt berechtigte Nutzer, hält Stammdaten aktuell, erteilt erforderliche Weisungen und meldet Sicherheitsvorfälle unverzüglich. Der Anbieter darf sicherheitsrelevante Aktualisierungen einspielen und gefährdende Verbindungen vorübergehend sperren.

8. Verfügbarkeit, Wartung und Fremdsysteme

Der Anbieter bemüht sich um einen stabilen Betrieb und behebt Störungen nach Dringlichkeit. Wartung, höhere Gewalt, Internet- und Hostingstörungen oder Störungen ausdrücklich angebundener Drittanbieter können die Verfügbarkeit einschränken.

Für Professional Works, Microsoft, Google, Meta, WhatsApp, Stripe, KI-Anbieter, Tarifvergleichs- und sonstige Fremdsysteme gelten zusätzlich deren Bedingungen. Der Anbieter schuldet keine unveränderte Verfügbarkeit oder Funktionsweise solcher Fremdsysteme.

9. Laufzeit, Kündigung und Datenherausgabe

Laufzeit und Abrechnungsperiode ergeben sich aus der Bestellung. Eine Kündigung wirkt zum bestätigten Vertragsende. Nach Vertragsende werden Daten nach Weisung herausgegeben oder gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Ein gesonderter Übergabeaufwand kann nach vorheriger Abstimmung berechnet werden.

10. Haftung

Es gelten die gesetzlichen Haftungsregeln. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Haftung für Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit, Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie zwingende gesetzliche Haftung bleibt unberührt.

11. Schlussbestimmungen

Änderungen der Bestellung und Nebenabreden sollen in Textform dokumentiert werden. Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Anbieters.

Vertragsschluss: Die Zustimmung wird im Stripe-Checkout elektronisch dokumentiert. Die Buchungsbestätigung hält Zeitpunkt, Leistungsumfang, Preis, Vertragsfassung und Wunschdomain fest; zusätzliche Unterschriftsfelder sind nicht erforderlich.